



Appenzell



Schwende



Rüte



Schlatt-Haslen



Gonten



Oberegg

Festwirtschaft / Gesuchsunterlagen	(durch Bewilligungsbehörde auszufüllen) <input type="checkbox"/> Kontrolle durch Feuerschauer nötig (beinhaltet nur Brandschutzkontrolle)
Standortbezirk <input type="checkbox"/> Appenzell <input type="checkbox"/> Schwende <input type="checkbox"/> Rüte <input type="checkbox"/> Schlatt-Haslen <input type="checkbox"/> Gonten <input type="checkbox"/> Oberegg	Kontaktpersonen: Bezirk Rüte: Božana Babić 071 787 43 65, bozana.babic@ruete.ai.ch Feuerschauer Niklaus Neff 071 788 50 44, niklaus.neff@bv.ai.ch
Art. 1 Abs. 1 der Gastgewerbeverordnung (GaV, GS 935.310) Gesuche um Erteilung einer Bewilligung zur Führung einer Festwirtschaft sind schriftlich dem Bezirksrat einzureichen. Das Gesuch muss dem Bezirksrat mindestens zwei Monate vor der Veranstaltung vorliegen.	
Festbezeichnung (z.B. Quartierfest) Standort
Datum des Anlasses
Öffnungszeiten der Festwirtschaft (Datum, Beginn, Ende) von bis Uhr von bis Uhr von bis Uhr
Veranstalter (Gesuchsteller) Name der Organisation Name der zuständigen Person Adresse Handynummer und Mailadresse
Festwirt (patentgebender Wirt) Restaurant Name des Wirts Adresse Handynummer und Mailadresse
Festwirt – Stv. (Ansprechperson vor Ort) Name Adresse Handynummer und Mailadresse

Jugendbeauftragter Name Adresse Handynummer und Mailadresse	
Genügend WC-Anlagen für Männer und Frauen vorhanden? ca. 1 WC pro 80 Besucher/innen ca. 1 Pissoir pro 120 Besucher Anzahl WCs	Wie viele Personen werden erwartet? (Datum, Anzahl) / Personen / Personen / Personen
Findet der Anlass in einem Festzelt statt? Falls ja ist ein Situationsplan Mst. 1:500 mit massstäblich eingezeichnetem Standort, den Massangaben des Festzeltes, der Position und Breite der Ausgänge sowie die max. Personenbelegung mitzuteilen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Es gelten die Brandverhütungsvorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF). http://www.praever.ch/de/bs/vs/MB/Seiten/2002-15_rev2016_web.pdf
Wird grilliert? Falls ja, ist das Formular „Checkliste Veranstaltungen“ auszufüllen und bei der Abnahme bereit zu halten. Bei kleineren Anlässen gibt es nicht unbedingt eine Abnahme, in diesem Fall ist es dem Bezirk zu senden. (Das Formular ist zu finden unter http://www.arbeitskreis-lpg.ch/kontrolleure/dokumente-kontrolleure/ .)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Lärmimmissionen über 93 dB? Falls ja, wird das Gesuch dem Amt für Umwelt für die Erstellung einer Umwelt- und Gewässerschutzbewilligung geschickt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wurden die Nachbarn informiert? Falls nein, wann werden sie informiert? Informationsmittel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mit dem vorliegenden Gesuch einzureichen: <input type="checkbox"/> Ausweis über eine abgeschlossene Veranstalter-Haftpflichtversicherung (obligatorisch) <input type="checkbox"/> schriftliche Einwilligung des Grundeigentümers (falls der Anlass nicht auf Bezirksboden stattfindet) <input type="checkbox"/> Verkehrs- / Parkplatzkonzept (ab Anlässen mit ca. 200 Personen obligatorisch) <input type="checkbox"/> Informationsschreiben an Nachbarn (falls vorhanden / bitte nachreichen sobald vorhanden)	
Allfällige weitere Angaben / Ergänzungen zu den oben genannten Punkten:	
Ort, Datum	Unterschrift Gesuchsteller



<h1>Checkliste Veranstaltungen</h1>	Ja	Nein *
1. Allgemeines		
Stimmen Druckregleranschlüsse und Gasflaschenanschlüsse überein? (Keine Druckregler mit deutschen Anschlüssen an schweizerischen Gasflaschen & keine Druckregler mit schweizerischen Anschlüssen an deutschen Gasflaschen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind geeignete Löschmittel (z.B. Feuerlöscher, Löschdecke) vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind alle Gasgeräte mit einer Vignette gekennzeichnet und sind die entsprechenden Kontrollbescheinigung "Veranstaltungen" vor Ort vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Instruktion der Mitarbeiter		
Sind alle Bediener vor der Inbetriebnahme über den Umgang mit den Gasgeräten instruiert worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird das Auswechseln der Gasflaschen nur durch instruierte Personen ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird nach jedem Flaschenwechsel die Dichtheit überprüft? (z.B. mittels Lecksuchspray)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Aufstellung der Gasflaschen		
Sind Gasflaschen gegen Umkippen und Wegrollen gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Gasflaschen (für den Betrieb wie auch Vorrats- und Leerflaschen) mit einem Minimalabstand von 1 m zu Vertiefungen wie Keller, Kanälen, Schächten und Gruben aufgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind im Arbeitsbereich nur angeschlossene Gasflaschen vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Reserve- und Leerflaschen ausserhalb des Arbeitsbereichs, mindestens aber 2 m vom Verbrauchsgerät entfernt, gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Gasflaschen und Versorgungsleitungen, die durch mechanische Beschädigung gefährdet sind, ausreichend geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Schläuche		
Werden nur armierte und für Flüssiggas zugelassene Schläuche (z.B. orange oder schwarz) verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schläuche sind funktionstüchtig und weisen keine mechanischen, thermischen, alterungsbedingte Schädigungen oder Reparaturen auf. (z.B. Risse, Klebeband)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist das Ablaufdatum (oder Herstellungsdatum + Gebrauchsdauer) der Schläuche eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltung:		
Gerätebesitzer:		
Datum: Unterschrift Gerätebesitzer:		

* Ist ein Nein angekreuzt, dürfen die Gasgeräte nur mit Zustimmung der zuständigen Feuerpolizei benützt werden.